

### Humanisierungsprojekte und Interessenvertretung

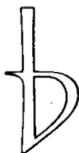
Informationen und Hinweise (Handlungsanleitungen) für betriebliche und gewerkschaftliche Interessenvertreter zur Durchführung und Kontrolle von Projekten im Rahmen des „Aktionsprogramms Forschung zur Humanisierung des Arbeitslebens“ der Bundesregierung.

*Zusammengestellt im Auftrag und in Abstimmung mit dem DGB-Arbeitskreis zur Humanisierung der Arbeit beim DGB-Bundesvorstand*

von  
**Gerhard Gerlach und  
Gudrun Trautwein-Kalms,**  
Referenten im WSI

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
Gesamtbibliothek	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	17.502
Abstell-Nr. :	A40/ 142
Sachgebiete :	8.1.4
	8.1.6

00302 456



Bund-Verlag · Köln

# Inhalt

Vorwort:	
Warum eine solche Schrift?	5
Einleitung:	
Was bedeutet „Humanisierung der Arbeit“?	9
<b>I. Das „Aktionsprogramm Forschung zur Humanisierung des Arbeitslebens“ der Bundesregierung und die Gewerkschaften</b>	<b>17</b>
1. Informationen zum Programm	17
1.1 Was will das Programm?	17
1.2 Was wird gefördert?	19
1.3 Wie kommt es zu einem Projekt im Betrieb?	22
2. Wie sind die Gewerkschaften und betrieblichen Interessenvertretungen an der Durchführung des Programms und seiner Einzelmaßnahmen beteiligt?	26
3. Wie wird das Humanisierungs-Programm in der gewerkschaftlichen Diskussion bisher eingeschätzt?	28
<b>II. Betriebliche Humanisierungsprojekte und die Aufgaben der Gewerkschaften und betriebliche Interessenvertretungen (Handlungsanleitung)</b>	<b>31</b>
1. Sechs „Gebote“ für die Durchführung von Humanisierungsprojekten aus gewerkschaftlicher Sicht	31
2. Die Arbeit der Interessenvertretung mit Projekten	33
2.1 Die Vorbereitungs- und Planungsphase	35
2.1.1 Es führen viele Wege zu einer Projektidee	35
2.1.2 Informationsbeschaffung, Informationsverteilung und -verarbeitung	36
2.1.3 Untersuchung der Problemlage im Betrieb (Ist-Analyse)	44
2.1.4 Feststellung der Ziele der Unternehmenseite und der eigenen Ziele	45
2.1.5 Wie sind die eigenen Ziele durchzusetzen?	47
2.1.6 Was ist bis zum Projektbeginn noch zu regeln?	50
2.2 Die Phase der Durchführung	57
2.2.1 Beteiligung der Arbeitnehmerseite	57

2.2.2 Probleme der Gruppenarbeit	58
2.2.3 Probleme der „Arbeitsstrukturierung“	61
2.2.4 Probleme der Qualifizierung und Arbeitsinhalte	61
2.2.5 Probleme der Eingruppierung und Entlohnung	62
2.2.6 Sicherung der Arbeitsplätze	64
2.2.7 Probleme im Umgang mit Wissenschaftlern (Begleitforschung)	64
2.2.8 Weitere Hinweise zur Arbeit der Interessenvertretung	66
2.3 Die Auswertungsphase	66

### **III. Anhang**

Anlage 1	
Prüflisten für betriebliche Forschungsprojekte (Checklisten)	71
Anlage 2	
Wichtige gewerkschaftliche Aussagen zur HdA (Auswahl)	77
Anlage 3	
Liste der Vertreter in Sachverständigenausschüssen des BMFT/HdA-Programms	83
Anlage 4	
Betriebsvereinbarungen zu §§ 90/91 BetrVG	93
Anlage 5	
Literaturhinweise	101